

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

## Weiserflächen-Netz Nidwalden

**Waldrevier: 1**

**Weiserfläche: Lochfluhgräben, Ennetmoos**

Zwischenprotokoll: 16.10.2019

### Inhalt

1	Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung .....	2
2	Bestandesgeschichte, vorangehende Begehungen und Dokumentationen .....	2
3	Ereignisse und ausgeführte Massnahmen.....	3
4	Aktueller Zustand und Veränderungen .....	3
5	Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung .....	3
6	Diverses .....	4
7	Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme.....	4

### Beilagen

- Orthofotoplan 2018, 1:1'000
- Orthofotoplan 2018, 1:5'000
- Waldgesellschaften, 1:1'000
- Vegetationshöhenmodell 2010, 1:1'000
- Übersichtsplan, 1:5'000
- Formular 1 (2014)
- Formular 2 (2014)
- Formular 3 (2014)
- Fotodokumentation (2014,2019)
- Protokoll Vollkluppierung

### Checkliste

- Markierungen angebracht
- Fotos aufgenommen
- Formulare ausgefüllt
- Protokoll

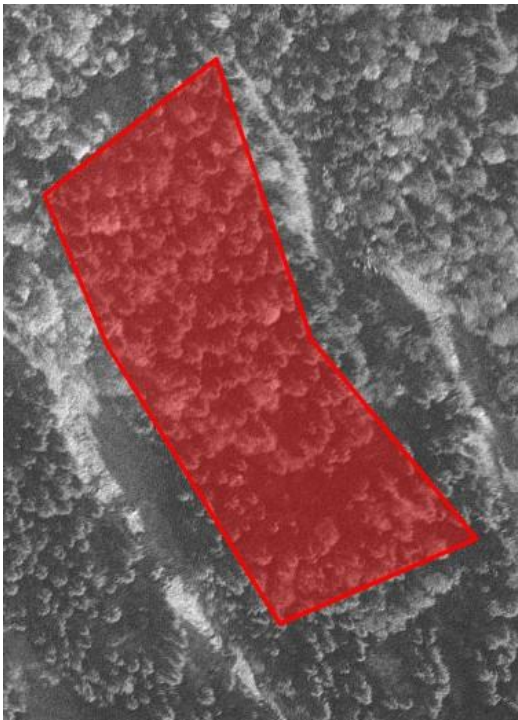
## 1 Datum und Beteiligte der Einrichtung/Begehung

16.10.2019

Andreas Mathis, Förster  
Josef Odermatt, Förster

## 2 Bestandesgeschichte, vorangehende Begehungen und Dokumentationen

1995 wurden kleinflächig Verjüngungsöffnungen geschaffen, das anfallende Holz wurde mit dem Helikopter gerückt. Gleichzeitig wurden Rundholzsperrren als Steinschlagabweiser gebaut. In den entstandenen Lücken wurden Ahorne gepflanzt. Der Sturm Lothar hat vor allem im oberen Teil der heutigen Weiserfläche viele Bäume geworfen.



Luftbild 1971, swisstopo



Luftbild 2007, swisstopo

Datum	Begehung/Dokumentation	Fazit
15.07.2014	Einrichtung der Weiserfläche Fotodokumentation NaiS- Formulare 1-3	
12.08.2015	Massnahmenbesprechung	
16.10.2019	Begehung Fotodokumentation Fotos von Steinablagerungen Teilweise Markierungen erneuert	Neue Fragen definiert!

### 3 Ereignisse und ausgeführte Massnahmen

#### Ereignisse

1999 Sturm Lothar wirft viele Bäume im oberen Bereich

#### Massnahmen

1995 Kleinflächige Verjüngungsöffnungen  
 1995 Verbauungen aus quergefallten Bäumen  
 1996 Ahorn Pflanzungen zwischen den Sperren  
 2015 Ergänzungen von neuen Verbauungen/ Sperren  
 2021 Stangenholzpflege im untersten Bereich

### 4 Aktueller Zustand und Veränderungen

<b>Boden</b>	Bodenverletzung	2014	Keine festgestellt
		2019	Steinschlag
	organische Auflage	2014	Flachgründig, kleiner Blockschutt
		2019	Flachgründig, Steine
<b>Vitalität</b>	Kernwüchse	2014	
		2019	
	Krankheiten	2014	
		2019	
<b>Stabilität</b>		2014	Starke Steinschlagschäden am Stammfuss
		2019	Stabile Bäume, keine weiteren Windwürfe seit 2015
<b>Konkurrenzvegetation</b>		2014	Ca. 1/3 der Fläche von Gras, Farnen, Hochstauden bedeckt
		2019	Stellt kein Problem dar
<b>Mischung</b>	Altbestand	2014	35%Bu, 25%Ta, 25%Fi, 15%Ah
	Verjüngung	2014	Mischung zielgerecht
	Verjüngung	2019	Unten: 65%Bu, 15%Ah, 10%Fi, 10%UI,Es,Vb,Mb und einzelne Ta Oben: 60%Fi, 20%Bu, 10%Ah, 10%Ta,Vb,Es FSta. 6: 70%Bu, 15%Ah, 10%Fi, 5%Es,Vb,Mb

### 5 Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung

#### Geplante Massnahmen

2014 Weitere Verbauungen erstellen  
 2019 Pflegeeingriff im Stangenholz 2021

#### Beobachtung/ Fragestellungen

2014 Siehe NaiS- Formular 1

- 2019 definiert
- Kann sich die Weisstanne in die Dickungsstufe entwickeln und erreicht sie 10% der Mischung?
  - Wie entwickeln sich die Eschen?
  - Wie lange können die Abweisstämme von 1995 ihre Aufgabe erfüllen?
  - Was passiert mit den Steinen hinter den Abweisstämmen von 1995?
  - Wie weit können die brachen Flächen (kleiner Hangschutt) mit Stauden und Baumarten einwachsen?
  - Wie entwickelt sich die Verjüngung unter Schirm bei Fotostandort 6?
  - Wie entwickeln sich die Ahorn Stockausschläge unterhalb der Sperre 4001?
  - Gibt es vermehrt abgelagerte Steine, welche die Sperrungen überspringen?

## 6 Diverses

- 2019
- Die Weisstanne ist im Anwuchs eher schwach vertreten. Sie wäre für die zukünftige Schutzwirkung des Waldes von grosser Bedeutung
  - Verjüngung mit Seitenlicht ist auf diesem Standort gut möglich
  - Werden Bäume quer in das Transitgebiet gefällt und liegen gelassen muss der Stamm schräg in eine potenzielle Ablagerungsstelle münden
  - Die erfreuliche Verjüngung der Buche zeigt das Potential dieses Standortes für die Buche
  - Hangschuttablagerungen können nach einigen Jahren mit Hochstauden und Baumarten gut einwachsen, wenn diese Prozesse beruhigt werden können
  - Aktuell stellen die kleinen Steine kein Problem mehr dar (zu Beginn-1995 das grösste Problem). Nun sind es eher die grösseren (Kopfgrosse) Steine

## 7 Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme

### 2023 nächste Folgeaufnahme

Aufnahme von Eckpunkten, Fotostandorten und weiteren relevanten Punkten mittels GPS-Trimble!

### 2029 Wirkungskontrolle